

334
71(30) 334

17/3 v. Schlegel
1822

Herrn Professoren bitten ich in Absehung
auf den Wunsch der Juristischen Facultät, vorzüglich
eine Handschrift zu Ihnen: diese Handt. haben mich
wahrlich zum Beweise. Die vorerwähnte Handt. zu
Anfang vorigen Monats, unversehrt erhalten
nach Paris gesendet, allein mit Miß und Nach
ist nun nur einziges Exemplar fertig geworden
wovon ich gestern Mittag die erste Probe
geschickt habe. Und nun lassen Sie
mich sehr freuen, ich habe den ganzen Tag
die gewünschte Probe mit Vergnügen erwartet,
weil ich von Herrn. Weidmann die Probe
Abdruck, die noch nötig waren, fertig
geschickt mitgegeben. Abgleich dem ich über
Mangel an gutem Willen durch die Länge
des Fortschritts nicht klagen, wann gleich
in Absehung der Juristischen Facultät, vorzüglich
ich es sehr aber persönlich laßt, ganz unversehrt
Ich glaube die Probe liegt an Herrn
Bourd. Ich ist sehr dankbar, da Sie
den Wunsch erfüllt hat, so daß ich hoffe
daß Herr. Auftragsgeber zufrieden sein wird